



Techniker/in der Fachrichtung Metallbautechnik mit dem Schwerpunkt Stahlbau

Berufstyp Weiterbildungsberuf

Weiterbildungsart Weiterbildung an Fachschulen

Rechtsgrundlage Schul- bzw. Fachschulordnungen der Bun-

desländer

Weiterbildungsdauer 2 Jahre (Vollzeit)



Aufgaben und Tätigkeiten

Techniker/innen der Fachrichtung Metallbautechnik mit dem Schwerpunkt Stahlbau planen und berechnen die Stahlbauteile für Metallkonstruktionen wie Hallen, Industriebauten oder Trägerkonstruktionen für Hochhäuser oder Stahlbrücken. Dafür entwerfen sie Konstruktionszeichnungen in verschiedenen Perspektiven und Maßstäben. Darüber hinaus erarbeiten sie die notwendigen Vorgaben, damit die Stahlbaukonstruktionen wirtschaftlich und termingerecht gefertigt und montiert werden können. Diese Aufgabe erledigen sie meist in der Arbeitsvorbereitung bzw. Fertigungs- und Montageplanung.

Außerdem ermitteln sie den Materialbedarf, leiten die Mitarbeiter/innen an, überwachen den Fertigungs- und Montageprozess und kontrollieren die Qualität der Produkte. Sie stellen sicher, dass Material und Betriebsstoffe bereitstehen, des Weiteren erstellen sie Angebote und beraten Kunden. Auch die Planung und Überwachung von Reparaturarbeiten an Stahl- und Metallbaukonstruktionen gehören zu ihren Aufgaben.

Arbeitsbereiche und -orte

Techniker/innen der Fachrichtung Metallbautechnik mit dem Schwerpunkt Stahlbau arbeiten hauptsächlich

- in Stahl- und Metallbaubetrieben
- in Schlossereien und Schweißereien
- in Firmen des Kessel- und Behälterbaus

Sie sind größtenteils in Büroräumen am Bildschirm tätig. Des Weiteren arbeiten sie auch in Werkstätten und Produktionshallen oder auf Baustellen, etwa wenn sie Fertigungs- und Montagearbeiten koordinieren und überwachen. Kundenbesuche können ebenfalls zu ihrem Tätigkeitsbereich gehören.

Voraussetzungen

Vorausgesetzt wird in der Regel die Abschlussprüfung in einem anerkannten und für die Zielsetzung der Fachrichtung einschlägigen Ausbildungsberuf (einschließlich des Berufsschulabschlusses). Außerdem ist eine entsprechende Berufspraxis nachzuweisen.

Schulische Mindestvoraussetzung ist je nach Bundesland der Hauptschulabschluss bzw. ein mittlerer Bildungsabschluss.





Inhalte der Weiterbildung

Während der Weiterbildung werden beispielsweise folgende Inhalte vermittelt:

- Mathematik (Arithmetik, Algebra, Geometrie)
- Physik (Mechanik, Thermodynamik, Schwingungs- und Wellenlehre)
- Chemische Grundlagen und Werkstoffkunde (metallische Werkstoffe, Kunststoffe, Korrosion)
- Metallbautechnik
- Metallbaukonstruktion (Trägerkonstruktionen, größere Konstruktionen aus Metall berechnen)
- Statik und Festigkeitslehre
- Fertigungstechnik (verschiedene Fertigungsverfahren, praktische Schweißübungen in der Werkstatt)
- Stahlbautechnik
- Leichtmetalltechnik
- Baubetriebslehre
- Baurecht, Verdingung, Abrechnung
- Industriebetriebslehre (betriebswirtschaftliche Grundlagen und Organisation eines Betriebes)
- Datenverarbeitung (Aufbau und Funktionsweise von DV, Grundlagen der Programmierung, CAD, CAM)
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Betriebspsychologie

■ Weiterbildungskurse gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

KURSNE	Technikerkurse findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: www.kursnet.arbeitsagentur.de
BERUFENE	Weitere Berufsinformationen mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätig- keitsbeschreibungen, Bildern und Filmen gibt es in der Datenbank BERUFENET: www.berufenet.arbeitsagentur.de
durch <mark>starten</mark> #	Informationen und Tipps zum Thema <i>Weiterbildung</i> bietet die Broschüre "durchstarten - Weiter durch Bildung": www.arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Weiterbildung >> Informationsmedien
Berufs Informations Zentrum	Infomappen (durchstarten), Internet-Plätze, weitere Medien und Informationen findet man im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Zusätzliche Informationen über das BiZ - auch die Adressen der Berufs-Informations-Zentren - bekommt man hier: www.arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
Bundesagentur für Arbeit	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)